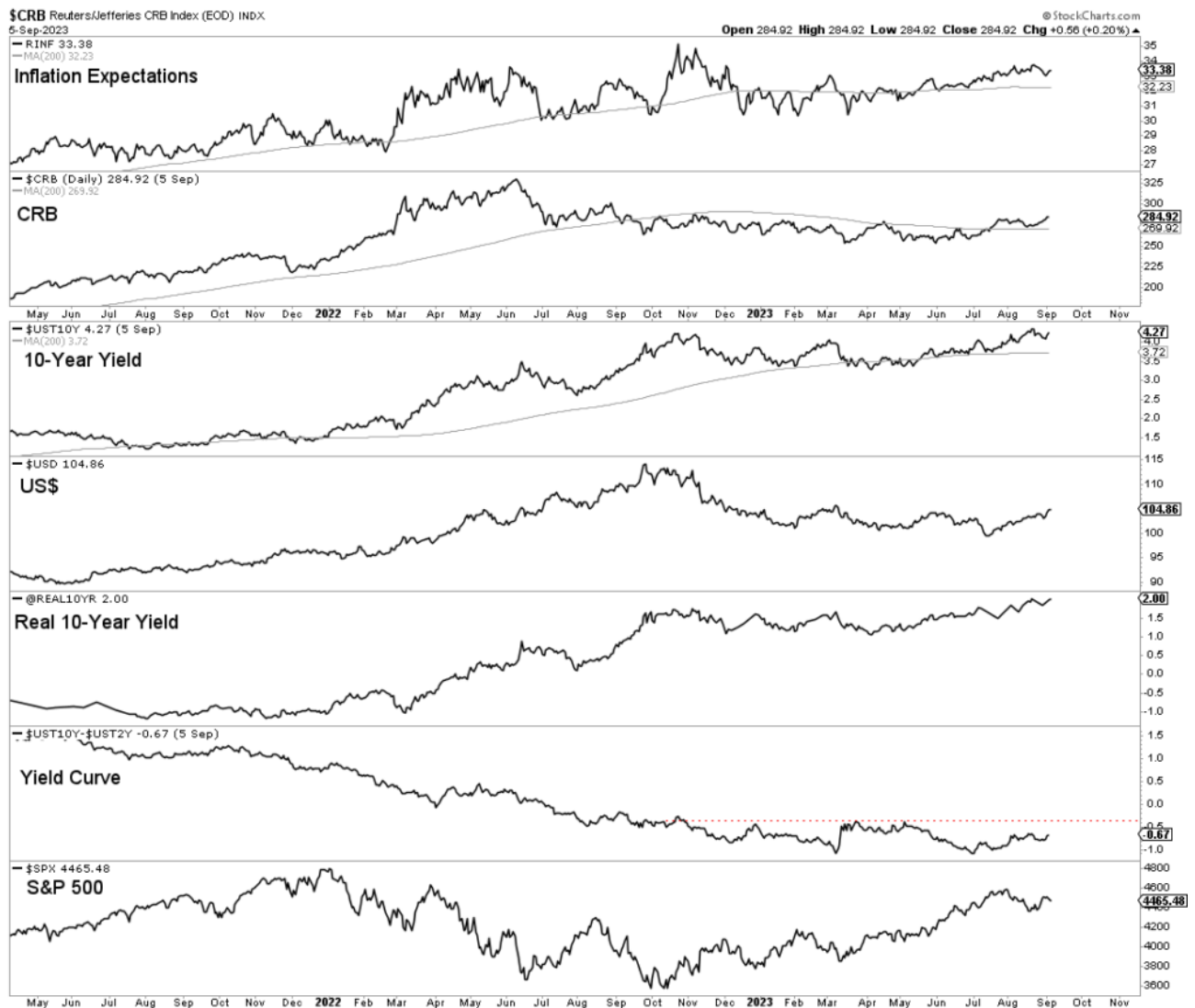


Gold-Katalysatoren drohen, stehen aber nicht unmittelbar bevor

08.09.2023 | [Jordan Roy-Byrne](#)

Gold befindet sich nach wie vor in einer zinsbullischen Konsolidierung, konnte aber nicht ausbrechen, da die Fed die Probleme der Banken in den Griff bekam und die Wirtschaft eine Rezession vermieden hat. Der Markt hat eine weiche Landung eingepreist, da das Kapital aus Anleihen in Aktien umgeschichtet wurde. Die Inflationserwartungen haben sich vor allem aufgrund des Wiederanstiegs des Ölpreises belebt. Gold hat zu kämpfen, weil der Markt eine sanfte Landung und eine Inflation, die mit einem wirtschaftlichen Aufschwung einhergeht, nicht berücksichtigt hat. Außerdem sind die Realzinsen auf den höchsten Stand seit fast 15 Jahren gestiegen.

Wie wir sehen können, haben sich die Inflationserwartungen und die Rohstoffpreise erholt und nähern sich ihren Höchstständen von 2022. Unterdessen bricht die 10-jährige Rendite aus, was den Dollar nach oben gezogen hat. Gold und Edelmetalle könnten zu kämpfen haben, bis die Renditekurve auf über 0,00 ansteigt, was ein Zeichen für einen steileren Bärenmarkt ist, der sich negativ auf den Aktienmarkt auswirkt. Eine Versteilerung des Bärenmarktes würde wahrscheinlich aus einem anhaltenden, stetigen Anstieg der Inflationserwartungen und einem Anstieg der 10-jährigen Rendite auf 5% resultieren.



Der Goldmarkt könnte auf eine Stagflation warten, die neben der Inflation auch eine steigende

Arbeitslosigkeit und ein schwaches Wachstum erfordert. Ein anhaltender Anstieg der Ölpreise und Anleiherenditen würde die Wirtschaft schließlich in den Bereich der Stagflation führen. Der Arbeitsmarkt schwächelt bereits, und es ist zu beachten, dass die Auswirkungen der Fed-Straffung (laut Apollo Global Management) im zweiten und dritten Quartal 2024 am stärksten sein werden.

Unterdessen haben Gold- und Silberaktien weiterhin zu kämpfen, da die Metallpreise nicht ausbrechen konnten und der Kostendruck anhält. Die Stimmung hat sich in den letzten Monaten ins Negative gedreht, und die Bewertungen sind weiter gesunken. Wie ich im letzten Monat schrieb, ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um nach Unternehmen zu suchen, die vom unvermeidlichen Ausbruch und einem neuen Bullenmarkt bei Gold profitieren werden. Sobald die Stagflation im Jahr 2024 eintritt, gibt es kein Zurück mehr.

© Jordan Roy-Byrne

Dieser Artikel wurde am 06. September 2023 auf www.thedailygold.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/592663--Gold-Katalysatoren-drohen-stehen-aber-nicht-unmittelbar-bevor.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).